

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Chausseestr. 128 a, 10115 Berlin

Bundesministerium für Umwelt,  
Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit  
Referat IG I 6  
Robert-Schumann-Platz 3  
53175 Bonn

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)  
Chausseestraße 128 a  
10115 Berlin

Telefon +49 (0)30 72 6165-600  
Telefax +49 (0)30 72 6165-699  
E-Mail [info@dena.de](mailto:info@dena.de)  
Internet [www.dena.de](http://www.dena.de)

Bereich Energieeffiziente Verkehrssysteme  
Bearbeiter Mathis Weller  
Durchwahl +49 (0)30 72 6165-605  
E-Mail [weller@dena.de](mailto:weller@dena.de)

**Stellungnahme zum Entwurf eines Zwölften Gesetzes zur Änderung des Bundes-  
Immissionsschutzgesetzes; Aktenzeichen IG I 6 - 78602-2/1**  
Berlin, 30. April 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

Biomethan (auf Erdgasqualität aufbereitetes Biogas) wird zu mehr als 80 Prozent aus Rest- und Abfallstoffen gewonnen und erreicht mit einem THG-Minderungspotenzial von bis zu 97 Prozent im Vergleich zu Benzin den höchsten bei Biokraftstoffen möglichen THG-Effizienzwert. Konkurrenz zur Herstellung von Nahrungsmitteln und indirekte Landnutzungsänderungen (iLUC) können somit weitgehend vermieden werden. Der Einsatz von Biomethan und synthetischem Methan aus Strom aus erneuerbaren Quellen ist in allen Erdgasfahrzeugen in beliebigen Beimischungen möglich. Damit steht ein heimischer Kraftstoff zur Verfügung, der zur Diversifizierung der verfügbaren Kraftstoffe und Antriebe beiträgt und einen wichtigen Baustein zur Erreichung der Klima- und Biokraftstoffziele der Bundesregierung darstellt.

Unter der Leitung der dena haben die Marktakteure der Initiative Erdgasmobilität und der Arbeitsgruppe Kraftstoff der dena-Biogaspartnerschaft vor dem Hintergrund der anstehenden Änderungen im Regelungsrahmen den aktuellen Handlungsbedarf analysiert. Das beigefügte Dokument enthält die aus Sicht der unterzeichnenden Unternehmen, Verbände und Institutionen aus Fahrzeug-, Erdgas-, Biogaswirtschaft und Forschung bestehenden Herausforderungen und bietet Lösungsvorschläge, welche wir Ihnen zur Beachtung im Rahmen der Novellierung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes gerne übermitteln möchten.

Darauf aufbauend würden wir uns freuen, die vorgeschlagenen Ansätze zur Beseitigung der Markthemmnisse für Biomethan und synthetisches Methan als Kraftstoff in einem persönlichen Termin diskutieren zu können.

Seite 2 von 2

Für Fragen und weitere Erläuterungen der Stellungnahme stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Über eine Berücksichtigung unserer inhaltlichen Positionen würde ich mich freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Stephan Kohler

Vorsitzender der Geschäftsführung

Anlage

Positionspapier zum Entwurf eines zwölften Gesetzes zur Änderung des Bundes-  
Immissionsschutzgesetzes